IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 14. Dezember 2010

Nr. 2010/2334

Informationszentrum Witi in Altreu, Selzach: Staatsbeitrag für die Jahre 2011 und 2012

---

1. Ausgangslage

Der Verein „Für üsi Witi“ betreibt seit dem Jahre 2004 das Informationszentrum Witi in der ehemaligen Storchensiedlung in Altreu. An diesem zentral in der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen – Solothurn gelegenen Ort können sich die Besucher über Natur und Landschaft in der Witi orientieren. Mit Tonbildschauen, Ausstellungen und Führungen wird die Öffentlichkeit über Geschichte und Bedeutung der Witi und allgemein über die Natur informiert und sensibilisiert.

Am 27. Januar 2009 hat der Regierungsrat (RRB Nr. 2009/109) für die Jahre 2009 und 2010 dem Verein „Für üsi Witi“ einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 an die Betriebskosten des Informationszentrums zugesichert. Die damit verbundenen Bedingungen (gleich hohe finanzielle Beteiligung der Region oder/und der Gemeinden sowie Information über die Erhaltungs- und Aufwertungsmassnahmen des Kantons in der Witischutzzone) wurden in den vergangenen zwei Jahren erfüllt, insbesondere mit der Fortführung der 2008 geschaffenen Sonderausstellung über das Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft.

Mit Schreiben vom 23. November 2010 ersucht der Verein „Für üsi Witi“ den Kanton um einen Betriebsbeitrag wiederum von je Fr. 20'000.00 für die Jahre 2011 und 2012.

2. Erwägungen

Mit dem Informationszentrum Witi in Altreu trägt der Verein „Für üsi Witi“ zur Sensibilisierung und Motivation der Witibesucher für einen schonenden Umgang mit dieser empfindlichen Landschaft bei. Mit seiner Öffentlichkeitsarbeit unterstützt er die Umsetzung der mit der Schutzzone verbundenen Ziele, insbesondere der angestrebten naturverträglichen Erholung.

Mit Sonderausstellungen werden die Besucher auch 2011 und 2012 über spezielle Natur-Themen informiert, welche einen Bezug zur Witi haben. Zu diesen Themen werden Führungen angeboten und während den Monaten und Tagen mit viel Publikum steht Auskunftspersonal zur Verfügung.

Seit 2004 wird das Informationszentrum durch den Kanton Solothurn, die solothurnischen und bernischen Gemeinden der Witiregion, die Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, die Vereinsmitglieder und durch Spenden sowie den Erlös aus dem Warenverkauf und aus Führungen finanziert. Es ist vorgesehen, diesen Finanzierungsmodus auch in Zukunft weiterzuführen.

3. Beschluss

3.1 Gestützt auf § 128 Abs. 4 lit. d) und e) des Planungs- und Baugesetzes (PBG; BGS 711.1) sichert der Regierungsrat dem Verein "Für üsi Witi" für den Betrieb des Informations-zentrums Witi in Altreu für die Jahre 2011 und 2012 einen jährlichen Beitrag von Fr. 20'000.00 aus dem Natur- und Heimatschutzfonds zu. Dieser Beitrag wird unter der Voraussetzung ausgerichtet, dass weiterhin

- die Region oder/und die Gemeinden, welche Anstösser oder Nutzniesser der Witi sind, einen gleich hohen Beitrag sprechen;

- die Massnahmen des Kantons Solothurn zur Erhaltung und Aufwertung der kantonalen Landwirtschafts- und Schutzzone Witi Grenchen - Solothurn attraktiv der Öffentlichkeit präsentiert werden.

3.2 Die Auszahlung des Staatsbeitrages erfolgt nach Einreichen des Jahresberichtes mit der Jahresrechnung durch den Verein "Für üsi Witi" zu Lasten des Kontos "Beiträge für Naturschutzmassnahmen" (KA 365000/A 30033).

Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft
Amt für Raumplanung, Rechnungswesen
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Verein „Für üsi Witi", c/o Pro Natura Solothurn, Baselstrasse 12, 4500 Solothurn
Regionalplanungsgruppe repla espaceSolothurn, p.Adr. Johannes Friedli, Präsident, Hauptstrasse 4, 3254 Balm bei Messen
Regionalplanung im Raume Grenchen-Büren, p.Adr. Dr. Konrad Schleiss, Dammstrasse 14, 2540 Grenchen